

	<p>Objekt: Wollhaarmammut (Fragment eines Stoßzahns)</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: 0000.689</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um ein Stoßzahnfragment von einem Wollhaarigen Mammut (*Mammuthus primigenius*). Stoßzähne haben keinen Schmelz, sie werden nur aus Zahnbein gebildet. Es handelt sich hier also um eine Schicht Zahnbein. Die Stoßzähne wuchsen zunächst gerade und begannen sich erst mit im Alter fortschreitendem Wachstum zu drehen.

Lebensraum der Mammute war die tundraartige Kaltsteppe. Das Wollhaarmammut entsprach in der Größe etwa den heute lebenden Elefanten. Sein Aussterben fällt mit den klimatischen Veränderungen zum Ende der Eiszeit zusammen. Auch die starke Bejagung durch den Menschen könnte zum Aussterben in unserem Raum vor rund 12000 Jahren beigetragen haben. Restpopulationen gab es bis vor etwa 4000 Jahren auf der Wrangel-Halbinsel (Sibirien) .

Das Objekt soll in der Kiesgrube von Salzkotten-Mantinghausen gefunden worden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

B 8 cm; T/L 40,5 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Mantinghausen

Hat gelebt wann Vor 10000 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Fossil
- Mammut
- Stoßzahn
- Wollhaarmammut
- Zahn